



Romanbeginn von "Symphony of the Night"

Ups... das ging aber mit dem Feedback schneller als ich erwartet habe, dafür schon mal ein ganz herzliches dankeschön.

@nebenfluss

Was die Definition der Daywalker betrifft, so wird es am Ende ein entsprechendes Glossar geben, dass jeder Rasse kurz vortellt, da es auch das ein oder andere erfundene Wesen wie den Shadowshaper geben wird. Natürlich wird es da nur einen kurzen Anriss geben, die Eigenarten der einzelnen Rassen sollen dann schon im Verlauf der Romans aufgezeigt werden.

Was Duncans Wechsel vom Sicherheitschef zum Kopfgeldjäger angeht, nun, da gibt es ja schon eine Erklärung in diesem Part. Er beantwortet Michael die Frage ja mit der Antwort, dass er wieder raus ins Leben will und es leid ist, den anderen nur beim Leben zuzuschauen. Was die Emazipation betrifft (Integration würde es jedoch besser treffen), so meint Duncan damit, dass es immer noch zu viele Konflikte, zu viele Probleme zwischen den Paras und den Menschen gibt.

Könnte man das vielleicht noch deutlicher ausarbeiten?

Was die Prosa-Erfahrung angeht: Nun ja, ehrlich gesagt hält die sich bei mir noch in Grenzen. Ein völliges Greenhorn bin ich sicher nicht mehr, aber ich weiß auch, dass ich noch viel lernen muss. Dennoch freut es mich natürlich, dass ich es zumindest schon mal schaffe, diesen Eindruck zu vermitteln.

Was die Fortsetzung betrifft: Nun, das hier war ja der erste von 3 Parts, aus denen jeweils ein Kapitel besteht, wobei jeder Part aus der Sicht einer anderen Figur erzählt wird.. Aktuell bin ich bei Kapitel 4, es ist also schon noch einiges an Lesestoff vorhanden.

@Murmel

Lach ... keine Sorge, die von dir genannten Punkte, fallen definitiv noch unter die Rubrik ehrliche Kritik, aber auch wenn es harte Kritik geben sollte, ist das für mich wirklich absolut in Ordnung, denn nur so habe ich die Möglichkeit, die Geschichte zu optimieren.

Also, was die Erfahrung angeht: Ja doch, es handelt sich hier um mein erstes Prosawerk, dass ich hier einstelle. Natürlich habe ich schon die ein oder andere Kurzgeschichte verfasst aber auch die kann man an einer hand abzählen.

Was deine Fragen zu den Begriffen betrifft:

Als **Caer** werden in der irischen Anderswelt viele Burgen, Schlösser und Festungen bezeichnet. Da gibt es z.B. das *Caer Loyw*, bei dem es sich um ein Glasschloss in der Unterwelt handelt. Ist also im keltischen andersweltbereich eine recht gebräuchliche Bezeichnung, So gibt es auch noch: Caer Sidi, Caer Arianrhod, Caer Golur usw.

Hafgan ist ein keltischer Fürst der Unterwelt.

Die Story spielt in Irland; genauer gesagt in Galway, aber das wird in Part 2 von Kapitel 1 dann auch erwähnt. Ich möchte in dem Roman die irische mit der keltischen Mythologie noch enger verbinden, als sie es ohnehin schon ist. Deshalb wird man hier auch öfters mal auf Wesen, Begriffe oder Legenden treffen, die zwar nicht der irisch-keltischen, aber der keltischen Mythologie entspringt und das alles in die Gegenwart bzw. in eine nicht allzu entfernte Zukunft verlagern.

Du hast erwähnt, die Perspektiven würden eiern. Was genau meinst du damit?

Und was Michael betrifft: Nun, da hast du Recht und Unrecht zugleich. Er soll als Chef (zumindest in gewissen Bereichen) unprofessionell - oder sagen wir lieber: unvorsichtig - wirken, denn er ist alles andere als ein typischer Chef. Gewisse Sachen interessieren ihn einfach nicht so sehr bzw. ist er bei einigen Dingen/Situationen einfach zu sorglos.

Das mit dem Namenswechsel für ein und dieselbe Figur werde ich ändern. Ich wollte die häufige Namenswiederholung vermeiden, was wohl keine so sonderlich gute Idee war.



Romanbeginn von "Symphony of the Night"

@Christine H.

Freut mich, dass du diesen ersten Part gerne gelesen hast und das, obwohl es nicht dein bevorzugtes Genre ist.

Zu dem Namenswechsel habe ich mich ja bereits geäußert und was das amerikanisch, irisch, spanisch angeht, nun, ich hoffe auch das konnte ich mit meiner Erklärung an Murmel erklären. Die Namen machen also auch in Irland so ihren Sinn.

So, und nun noch einmal ein ganz dickes Dankeschön, es ist wirklich wahnsinnig hilfreich, mal Kritik von neutralen Lesern zu diesem ersten Part zu bekommen.

Ich weiß ja nicht, ob einer von euch (oder wer die Geschichte auch sonst noch lesen sollte) Interesse daran hätte, die Story als Betaleser weiter zu verfolgen (oder aber in einer Arbeitsgruppe), aber ich würde mich freuen, wenn das der Fall wäre. Wer dazu Lust hat, kann sich gerne jederzeit bei mir melden. Natürlich würde ich mich auch erkenntlich zeigen und dafür auch eure Werke gegenlesen.

LG
Xhex

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).